

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Referendarin und Rektorin wegen Gendern an Grundschule

Beitrag von „sunshine_:-)“ vom 11. Mai 2024 15:01

Zitat von NRWSchule

Kurz zu meinem Hintergrund: Ich war selber auf dieser Schule, die mittlerweile in einem sozialen Brennpunkt liegt. Natürlich geht es darum, dass der Glottisschlag im Kontext von Gendersprache eingeführt wurde. Das steht in einem der Artikel, die in den verlinkten Texten verlinkt ist. Demgegenüber hat das generische Maskulinum eine Jahrhundertelange Tradition im Deutschen, wie E. Meineke nachweist.

Es ist daher keine reine Bild-Schlagzeile, um die es hier geht.

Meine eigene Position ist, dass ich das generische Maskulinum plus Erklärung nutze. Also ich nutze Sätze wie "Wir wenden uns an Schüler jeglichen Geschlechts". Das heißt, dass ich, wie in den Naturwissenschaften üblich, die generische Form sauber definiere und dann, wenn es effizient erscheint, auch bei der generischen Form ohne weitere Erklärungen bleibe. Meine Motivation dabei ist, dass Sprache üblicherweise umso besser allgemein akzeptiert wird, je effizienter bzw. kürzer die Ausdrücke sind.

Für eine, die nix zum Thema Gendern sagen und es vor allem nicht diskutieren möchte ganz schön viel bla bla Text.

Was ich auf jeden Fall feststelle: die fanatischen Vertreterinnen des generischen Maskulinum scheinen ordentlich Muffensausen zu bekommen. Anders lassen sich diese ständigen und leicht weinerlichen (Neu-)Beiträge nicht erklären.